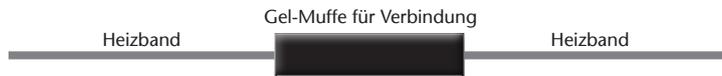




Heizbandverbindungsgarnitur GAT-C



Technische Daten der Gelanschlusstechnik

Betriebsspannung:	230 V AC
Max. Stromaufnahme:	16 A
Temperaturbeständigkeit:	-25°C...+80°C, Anschlussleitung +60°C
Min. Verarbeitungstemperatur:	+5°C
Isolationsfestigkeit:	4 kV
Schutzart:	IP 68 (die Montage in der Dachrinne ist nicht zulässig)
Zulässige Leiterquerschnitte der Klemmen:	1,00 – 6,00 mm ² , ausschließlich für flexible Leiter in Verbindung mit Aderendhülse
UV-beständig:	ja (nach längerer Zeit sind Verfärbungen möglich)
Einsatz im Ex-Bereich:	nein
Silikonfrei:	nein
Anschluss technik freigegeben für:	Rohrbegleitheizbänder der Serien ES-10/18/25(F); MT210/215/230/245/260

Hinweise

Die Montageanleitung der Gelanschlusstechnik gilt nur in Verbindung mit der Montageanleitung einschl. der technischen Daten, Prüf- und Dokumentationsvorgaben der entsprechenden Rohrbegleitheizungen. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör- und Verbindungsmaterial. Auf die max. Temperaturbeständigkeit der Anschluss technik und Anschlussleitung achten - ggf. Anschluss und Endabschluss mit Abstand zur Rohrleitung montieren!

Die Montage, Inbetriebnahme und der Elektroanschluss dürfen nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden. Es sind dabei die geltenden VDE- und EVU-Vorschriften zu beachten. Achten Sie darauf, dass alle Enden der Rohrbegleitheizung mit der Gelanschlusstechnik versehen sind (keine offenen Enden).

Die flexiblen Leiter dürfen nur mit aufgedrückten Aderendhülsen verklebt werden. Mehrere flexible Leiter, welche für eine Anschlussstelle (Klemme) vorgesehen sind, müssen mit einer Aderendhülse zusammengeklebt werden, sodass nur ein Leiter in der Anschlussstelle verklebt wird.

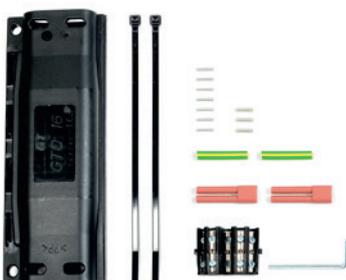
Die Produkte sind nicht für den Export in die USA, USA-Territorien und Kanada bestimmt. Im Weiteren dürfen die Produkte nicht in Kraft-, Luft-, Schienen- und/oder Wasserfahrzeuge eingebaut werden.

Inhalt

1 Stück	Gel-Muffe (mittel) + Klemme für Verbindung
2 Stück	Silikonhosen
2 Stück	Kabelbinder
2 Stück	Schutzschläuche gelb/grün
7 Stück	Aderendhülsen einfach 1,5 mm ²
3 Stück	Aderendhülsen einfach 2,5 mm ²

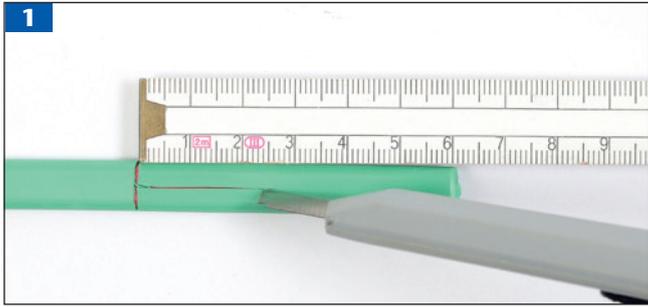
Erforderliches Montagewerkzeug

Seitenschneider
Kabelmesser
Aderendhülsenpresszange

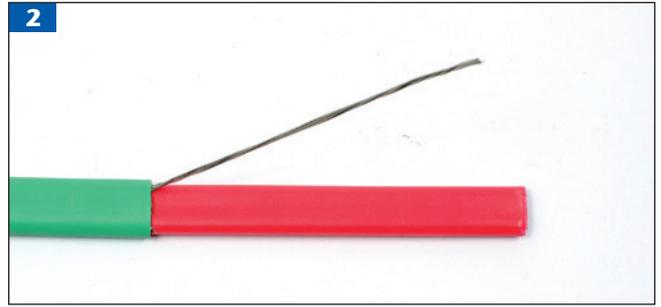




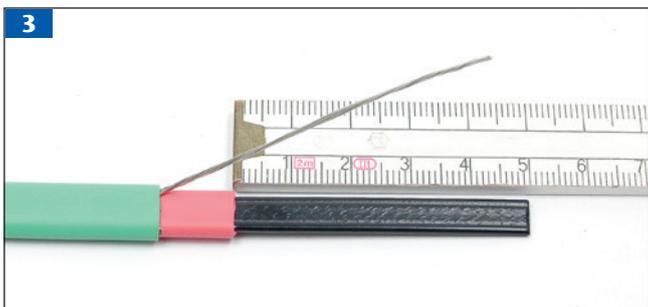
Heizbandverbindung:



1 Außenmantel des Heizbandes 60 mm mit einem Kabelmesser abisolieren.



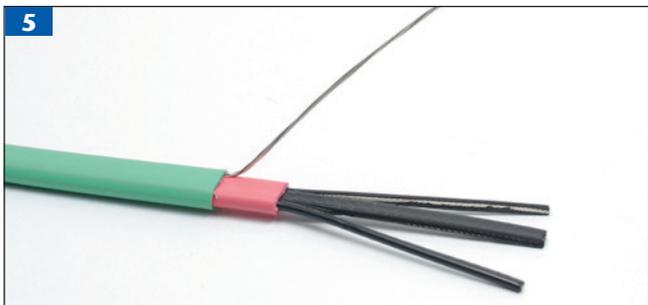
2 Schutzleiter freilegen, eventuell vorhandene Aluminiumfolie entfernen.



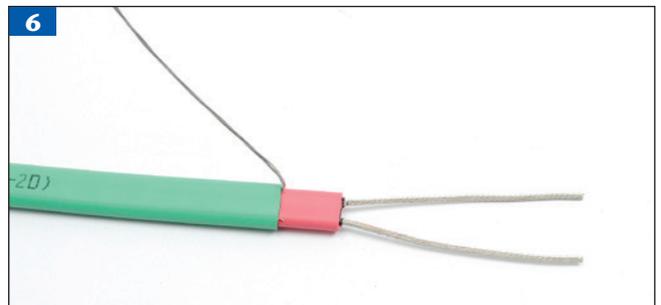
3 Innere Isolierhülle des Heizbandes 50 mm mit Kabelmesser ablösen und schwarze Heizmatrix freilegen.



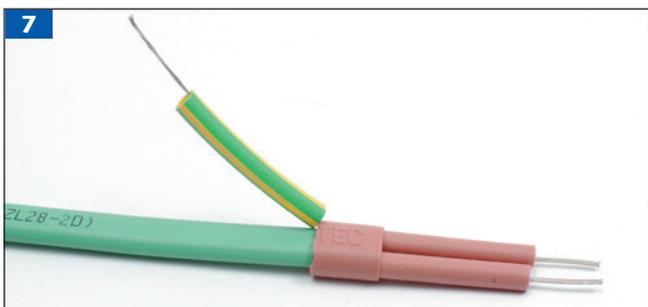
4 Schwarze Heizmatrix entlang der Kupferleiter an der Vorder- und Rückseite mit einem Kabelmesser aufschneiden.



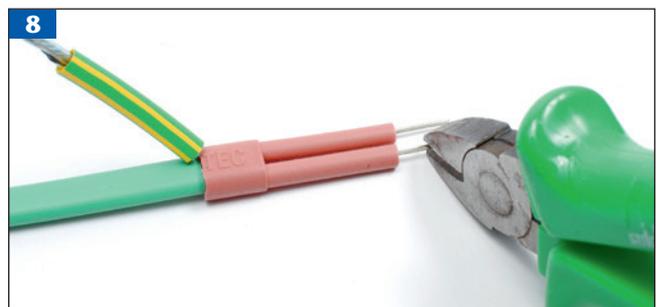
5 Schwarze Heizmatrix mit Abisolierzange vorsichtig abziehen und Kupferleiter freilegen.



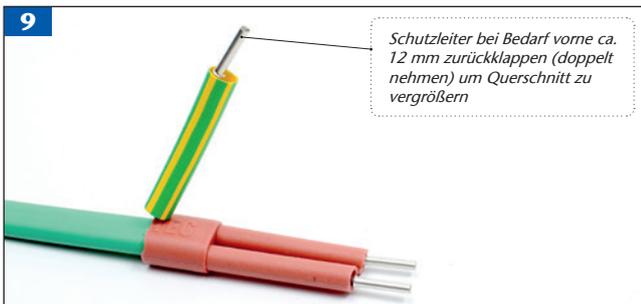
6 Freigelegte Kupferleiter
Achtung: Leiterquerschnitt nicht verjüngen!



7 Silikonhose über beide blanke Kupferleiter schieben und Schutzschlauch gelb/grün über Schutzleiter schieben.

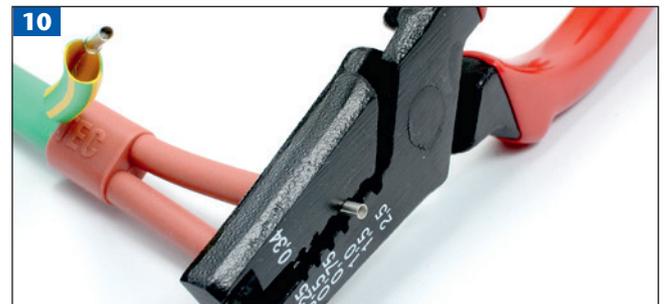


8 Alle Adern mit dem Seitenschneider auf 12 mm und gleiche Länge einkürzen.

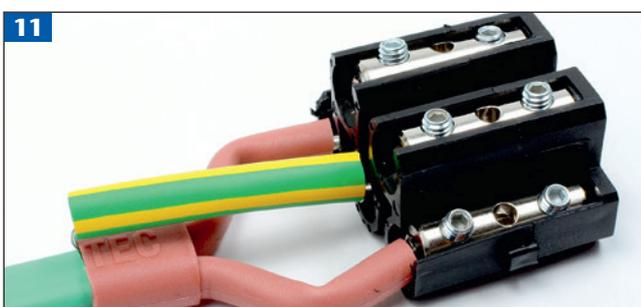


Schutzleiter bei Bedarf vorne ca. 12 mm zurückklappen (doppelt nehmen) um Querschnitt zu vergrößern

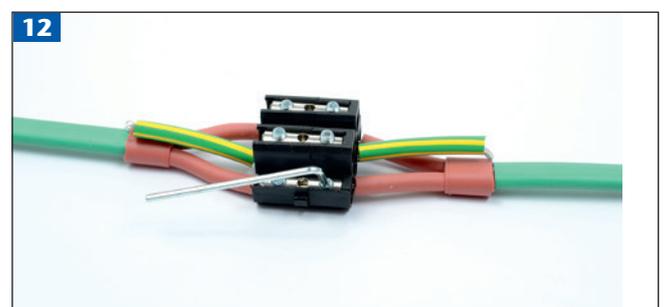
Über die beiden stromführenden Leiter je eine Aderendhülse 1,5 mm² aufschieben und eine passende Aderendhülse über Schutzleiter aufschieben.



Alle Aderendhülsen mit geeigneter Presszange verpressen.



Vorbereitete Adern in den Klemmblock schieben (je einen stromführenden Leiter links bzw. rechts, Schutzleiter mittig) und Schrauben mit Inbusschlüssel festziehen.



Nächster Schritt:

Schritt 1 - 11 mit dem zweiten Heizband wiederholen und auf der gegenüberliegenden Seite des Klemmblocks entsprechend anschließen.



Klemmblock mittig in die Muffe einsetzen und eindrücken (Außenmantel des Heizbandes und der Anschlussleitung müssen innerhalb des Gels sitzen) und Muffe verschließen.



An beiden Seiten der Muffe je einen Kabelbinder durchschlaufen, festziehen und Überstand der Kabelbinder mit einem Seitenschneider abschneiden.



Entsorgung



Entsorgung von Altgeräten in Deutschland: Geräte mit abgebildeter Kennzeichnung (durchgestrichene Mülltonne) gehören nicht in den Restmüll. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gewährleistet eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns.



Entsorgung von Altgeräten außerhalb Deutschlands: Die Entsorgung hat nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu erfolgen.

